



Podestplätze Small – Medium - Large (von links).

Fotos: Andreas Trächslin / www.fototraechslin.ch

Schweizer Meisterschaft Agility Einzeln in Kaiseraugst AG

Hochspannung bis zur letzten Stange

300 Hundesportlerinnen und Hundesportler haben Mitte Oktober in Kaiseraugst um den Einzug in den Final der Agility-SM gekämpft. Zwei amtierenden Schweizermeistern gelang dabei die Titelverteidigung. Organisiert wurde der Anlass vom HSP Allschwil.

Im ersten Finallauf, dem «Jumping», zeigte bei den «Small» Patrick Martin mit «Grisu» allen Konkurrenten die Hinterläufe. Zweite wurde Claudia Schwab mit «Mitch». Jeannine Gloor, ihres Zeichens letztjährige Schweizermeisterin, belegte mit «T-late» den dritten Platz. Bei den «Medium» war Simone Abplanalp mit «Deju» knapp eine halbe Sekunde schneller als der Zweitplatzierte, Silvan Zumthurm mit «Idy». Als Dritte folgte Manuela Eichenberger mit «Bay» mit bereits gut 2 Sekunden Rückstand. Eine hervorragende Ausgangslage für den Finallauf schaffte sich auch die letztjährige Schweizermeisterin, Sandra Loosli mit «Lane» bei den «Large». Sie distanzierte den Zweitplatzierten, Patrick Martin mit «Fuego» um knapp sieben Zehntelsekunden. Auf dem dritten Platz folgte Pascal Risi mit «Cainy».

Stahlharte Nerven waren dann im zweite Lauf gefragt. Sigi Wilhelm mit «Thies» setzten sich bei den «Small» an die Spitze. Pech hatten wenige Minuten später Jeannine Gloor und «T-late»: Ein Fehler beim Mauersprung warf die beiden auf den 11. Rang zurück. Einen souveränen und sehr schnellen Lauf zeigte Claudia Schwab, die Zweitplatzierte des «Jumpings» – an deren Zeit biss sich auch Patrick Martin die Zähne aus: Claudia Schwab nahm ihm nicht weniger als drei Sekunden ab und gewann somit überlegen den Titel.

Auch bei den «Medium» gab es noch deutliche Rangverschiebungen. Die Siegerin des Morgens, Simone Abplanalp, fiel durch einen Zonenfehler auf den 5. Rang zurück. Dafür brachte Melanie Tamburino mit «Muscat» einen fehlerfreien Lauf ins Ziel. Zusammen mit dem 5. Rang im Jumping brachte ihr das letztlich die Silbermedaille ein. Einsame Klasse war einmal mehr Silvan Zumthurm. Zusammen mit «Idy» gewann er vor Flurina Mühlebach und «Me» den Agility-Lauf und distanzierte im Gesamtklassement die Zweitplatzierte um sage und schreibe über 11 Sekunden. Somit siegte er nach 2018 erneut in dieser Klasse - wenn auch diesmal mit «Idy» mit einem anderen Hund als letztes Jahr.

Bei den «Large» setzte sich, nachdem Patrick Martin aufgrund eines Fehlers vom zweiten auf den achten Rang zurückgefallen war, vorübergehend Letizia Grunder mit «Pirate» an die Spitze. Dann überholte Pascal Risi mit «Cainy» mit einem Mini-Vorsprung von sechs Hundertstelsekunden das Führungsduo. Für die Leaderin des ersten Laufs, Sandra Loosli, offenbar kein Problem: Mit starken Nerven führte die letztjährige Schweizermeisterin ihren Border Collie «Lane» durch den Parcours und souverän zum Sieg.

Podestplätze Small: 1. Claudia Schwab mit Sheltie «Mitch»; 2. Patrick Martin mit Sheltie «Grisu», 3.: Sigi Wilhelm mit Parson Russell Terrier «Thies». **Podestplätze Medium:** 1. Silvan Zumthurm mit Staf. B. Terrier «Idy», 2. Melanie Tamburino mit Schapendoes «Muscat», 3.: Gudrun Hasler mit Mittelpudel «Sasu». **Podestplätze Large:** 1. Sandra Loosli mit Border Collie «Lane», 2. Pascal Risi mit Border Collie «Cainy», 3. Letizia Grunder mit Border Collie «Pirate».